

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Halbjahr 1968



Bestellnummer : 280300 - 680401

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

T e x t t e i l

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1968	3
1. Konkurse und Vergleichsverfahren	3
2. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten	5
II. Finanzielle Ergebnisse der 1966 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	6
III. Zusammenfassende Übersichten	7
1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbe- reichen	7
2. Konkurse nach voraussichtlichen Forderungen	8
3. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten	8
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	8

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen ...	10
2. Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform der Ge- meinschuldner und Höhe der voraussichtlichen Forderungen ..	14
3. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Ländern	16
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1966 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirt- schaftszweigen	18
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1966 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechts- formen der Gemeinschuldner	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Fragestellung trifft nicht zu

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fach-
serie I, Reihe 3, 1. Halbjahresheft 1962 und 1964 enthalten.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliede-
rung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Lan-
desämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1968

und

finanzielle Ergebnisse der 1966 eröffneten

Konkurse und Vergleichsverfahren

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1968

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Zuge der weiteren Konjunkturbelebung hat sich die bereits in der zweiten Jahreshälfte 1967 erkennbare rückläufige Tendenz bei den gerichtlich angemeldeten Konkursen und Vergleichsverfahren verstärkt fortgesetzt. Im 1. Halbjahr 1968 lag die Zahl der Insolvenzen wesentlich unter den Vorjahreszahlen; abgenommen haben vor allem die finanziellen Zusammenbrüche von gewerblichen Unternehmen und diejenigen von Privatpersonen. Leicht zugenommen haben nur die Nachlaßkonkurse. Die Überwindung der wirtschaftlichen Rezession, angezeigt z.B. durch den Anstieg der Beschäftigtenzahlen, die Erhöhung der Auftragseingänge, der Investitionen und begleitet von der Wiederbelebung am Kapitalmarkt, spiegelt sich somit auch in dem Rückgang der Insolvenzen wider.

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1968 durch die Gerichte des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) 1 832 **K o n k u r s e** (einschl. der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der Anschlußkonkurse) gemeldet, das sind 80 Fälle oder 4 % weniger als in der zweiten und 186 Fälle oder 9 % weniger als in der vergleichbaren ersten Hälfte des Vorjahres. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1967 hat sich allerdings nur die Zahl der eröffneten Konkursverfahren stark vermindert (um - 21 %, d.h. von 1 255 auf 986 Verfahren), während die Zahl der mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnten Konkursanträge von 763 auf 846 Fälle gestiegen ist (+ 11 %). Dementsprechend hat sich auch der Anteil der Totalverluste an der Gesamtzahl der Konkursverfahren merklich erhöht, und zwar von 37,8 % im 1. Halbjahr 1967 auf 46,2 % im 1. Halbjahr 1968. Große Bedeutung sollte dieser Entwicklung aber insofern nicht beigemessen werden, als es sich bei den masselosen Konkursen in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht meist um kleinere Objekte handelt. Wie im Vorjahr betreffen rund drei Viertel (76 %) davon nicht eingetragene Erwerbsunternehmen sowie Privat- und Nachlaßkonkurse; auch sind bei mehr als der Hälfte (57 %) aller masselosen Konkurse nur Forderungen von weniger als 50 000 DM geltend gemacht worden.

Gliedert man die Konkurse (einschl. der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge) nach der Höhe der von den Gläubigern bei Einleitung des Verfahrens schätzungsweise geltend gemachten Forderungen, dann ergibt sich gegenüber dem Ergebnis vom 1. Halbjahr 1967 folgendes Bild. Merklich erhöht hat sich nur der Anteil der kleinen und kleinsten Verfahren (mit Forderungen unter 50 000 DM), und zwar von 36,0 % auf 40,8 %. Die Quote der mittleren Verfahren, d.h. der Konkurse mit einer Schuldenmasse von 50 000 bis unter 100 000 DM ist fast

gleich geblieben (13,0 gegenüber 12,9 %). Mit 32,2 % waren dagegen die großen und größeren Verfahren (mit Forderungen von 100 000 bis unter 1 Million DM) erheblich geringer an allen Konkursen beteiligt als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (37,6 %). Auch die Zahl der sogenannten "Millionenkonkurse" ist bedeutend kleiner geworden; im Berichtshalbjahr gab es nur 93 solcher Fälle gegenüber 133 im 1. Halbjahr 1967, wodurch sich ihr Anteil an allen Konkursen von 6,6 auf 5,1 % vermindert hat. Das finanzielle Gewicht aller Konkurse ist ebenfalls kleiner geworden; bei den Konkursen des 1. Halbjahres 1968 betrug das Gesamtvolumen der bei Einleitung des Verfahrens geltend gemachten Forderungen nur rd. 450 000 DM gegenüber fast 600 000 DM im 1. Halbjahr 1967.

Im 1. Halbjahr 1968 wurden außerdem 196 gerichtliche V e r - g l e i c h s v e r f a h r e n eröffnet; ihre Zahl ging damit gegenüber dem 2. Halbjahr 1967 um 52 Fälle (- 21 %), gegenüber dem vergleichbaren 1. Halbjahr 1967 sogar um 86 (- 30 %) zurück. Relativ haben somit die Vergleichsverfahren beträchtlich stärker abgenommen als die Konkurse.

Bei Ausschaltung der 57 Anschlußkonkurse, die nur die Fortsetzung eines bereits früher eingeleiteten Vergleichsverfahrens darstellen, sind bei den Konkursgerichten des Bundesgebietes insgesamt 1 971 I n s o l v e n z e n angefallen; in den ersten 6 Monaten d.J. sind somit um 120 (- 6 %) weniger gerichtliche Zahlungseinstellungen festgestellt worden als im 2. Halbjahr 1967 (2 091 Fälle) und sogar um 275 (- 12 %) weniger als im 1. Halbjahr 1967 (2 246 Fälle).

1 359 Insolvenzen betreffen Erwerbsunternehmen, während es sich in 612 Fällen um Konkurse und Vergleichsverfahren gegen private Haushalte, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter handelt. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 1967 haben die Fallissements von Erwerbsunternehmen um 286 Fälle abgenommen (- 17 %), die gegen sonstige Gemeinschuldner eingeleiteten Verfahren - bedingt durch den Anstieg der Nachlaßkonkurse - dagegen geringfügig um 11 Fälle (+ 2 %) zugenommen. Infolgedessen ist der Anteil der gewerblichen Zahlungsschwierigkeiten an allen Insolvenzen von 73 auf 69 % gesunken, derjenige der Privat- und Nachlaßkonkurse dagegen von 27 auf 31 % gestiegen. Auch diese Entwicklung läßt auf eine gegenüber dem Vorjahr bessere Ertrags- bzw. Liquiditätslage der gewerblichen Wirtschaft schließen.

Der Anteil der einzelnen Rechtsformen an den gesamten Zahlungseinstellungen von Gewerbebetrieben hat sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 1967 etwas verändert. So ist der Anteil der im Handelsregister nicht eingetragenen Erwerbsunternehmen, die schon immer am stärksten an allen gewerblichen Insolvenzen beteiligt waren, von rd. 43 % auf fast 49 % gestiegen; ihre Zahl hat sich auch am schwächsten ermäßigt. Demgegenüber sind - infolge eines beträchtlich stärkeren Rückganges - die Quoten der eingetragenen Einzel-firmen und der Personengesellschaften (OHG und KG) merklich zurückgegangen, und diejenigen der übrigen Rechtsformen (GmbH, AG usw.) fast gleich geblieben. Zieht man in Betracht, daß es sich bei den

nicht eingetragenen Erwerbsunternehmen meist um kleine und kleinste Betriebe handelt, so bestätigt die geschilderte Entwicklung nur die Erfahrung, daß größere bzw. kapitalstärkere Einheiten eine wirtschaftliche Flaute vielfach besser und schneller überstehen als kleine.

Innerhalb der gesamten zahlungsunfähig gewordenen Erwerbsunternehmen überwiegen zwar immer noch die sogenannten "Nachkriegsgründungen", das sind solche Unternehmen, die erst nach dem 8. Mai 1945 im Bundesgebiet gegründet oder hierher verlagert worden sind. Ihr Anteil an den gesamten gewerblichen Insolvenzen ist aber von fast 69 % im 1. Halbjahr 1967 auf 63 % im 1. Halbjahr 1968 zurückgegangen. Von den insolvent gewordenen Nachkriegsgründungen war weit über die Hälfte bei Einleitung des Verfahrens zwischen 6 und 23 Jahre alt.

Die Insolvenzziffer hat - in allerdings recht unterschiedlichem Ausmaß - in fast allen Wirtschaftsbereichen abgenommen. Die absolut und relativ stärkste Verminderung (um 120 Fälle oder um 25 %) war im Verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen. Hier wurden im 1. Halbjahr 1968 insgesamt 352 Insolvenzen gezählt gegenüber 472 in der ersten Hälfte des Vorjahres. Der Anteil dieses Wirtschaftsbereiches an den gesamten gewerblichen Insolvenzen ist dadurch von 28,7 auf 25,9 % zurückgegangen. Im Baugewerbe haben die gerichtlichen Zahlungseinstellungen ebenfalls bedeutend abgenommen, und zwar von 383 auf 292 Fälle (- 24 %). Dabei war im Bauhauptgewerbe der Rückgang stärker als im Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. Eine merkliche Abnahme der Insolvenzzahl war auch im Verkehrswesen und bei den Handwerksinsolvenzen zu verzeichnen.

Verhältnismäßig gering war dagegen der Rückgang der Zahlungseinstellungen im Bereich des Handels. Im 1. Halbjahr 1968 sind mit 443 Verfahren nur 56 Handelsunternehmen weniger (- 11 %) insolvent geworden als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (499 Verfahren). Dabei war der Insolvenzurückgang im Großhandel relativ etwas ausgeprägter als im Einzelhandelsbereich.

Eine beachtliche Zunahme der Konkurse und Vergleichsverfahren war nur im Dienstleistungsgewerbe zu verzeichnen.

2. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1968 im Bundesgebiet rund 158 600 Wechsel über einen Gesamtbetrag von 253,0 Mill.DM zu Protest gegeben. Damit lagen die Wechselproteste sowohl der Zahl als auch dem Betrag nach weit unter dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Vorjahres (193 000 Stück über 347,8 Mill.DM). Auch der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel hat sich von 1 802 DM im 1. Halbjahr 1967 auf 1 595 DM ermäßigt. Bei den Scheckprotesten ist ebenfalls sowohl die Zahl als auch der Gesamtbetrag zurückgegangen (von 428 100 auf 416 400 Stück bzw. von 349,0 auf 326,8 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je ungedeckten Scheck verminderte sich weiter von 815 auf 785 DM. Auch der Rückgang der Wechsel- und Scheckproteste zeigt somit die Verbesserung der Liquidität in der gewerblichen Wirtschaft.

Nach den nunmehr aus den Geschäftsstatistiken der Länderjustizministerien für das ganze Jahr 1967 vorliegenden Angaben hatten im vergangenen Jahr 1967 die Anträge auf Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens merklich zugenommen, nämlich von rund 20 600 im Jahre 1966 auf rund 26 000 im Jahre 1967. Auch Zwangsverwaltungen wurden im Jahre 1967 etwas mehr beantragt als 1966 (2 371 gegenüber 1 484).

II. Finanzielle Ergebnisse der 1966 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Bundesgebiet sind 1966 insgesamt 2 040 Konkurse und 382 Vergleichsverfahren eröffnet sowie 1 261 Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Bis Ende 1967 lagen für 82 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 74 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die vorläufigen finanziellen Ergebnisse vor (1965: 89 bzw. 84 %).

Bei den von den Konkursgerichten als abgewickelt gemeldeten *I n - s o l v e n z e n* des Jahres 1966 waren Forderungen im Gesamtbetrag von 1 180 Mill.DM angemeldet worden, von denen die Gläubiger 1 021 Mill.DM (86,5 %) einbüßten. Die Schuldenmasse war damit 1966 um 78 %, der Gläubigerverlust dagegen nur um 74 % größer als bei den mit ihren finanziellen Ergebnissen erfaßten Verfahren des Jahres 1965 (664 bzw. 588 Mill.DM). Zu diesen Verlusten kommen noch die unbekannten Gläubigereinbußen bei den mangels Masse nicht eröffneten Konkursverfahren hinzu, die allerdings nicht sehr hoch gewesen sein dürften. Denn bei fast 70 % aller mangels Masse abgelehnten Konkursanträge handelte es sich auch 1966 in finanzieller Hinsicht um kleinere Objekte mit Forderungen unter 50 000 DM.

Bei den insgesamt mit finanziellen Ergebnissen erfaßten *K o n k u r - s e n*¹⁾ waren Forderungen in Höhe von 1 000 Mill.DM anerkannt worden, gegenüber 591 Mill.DM im Jahr 1965. Davon mußten die Konkursgläubiger (bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte) 934 Mill.DM oder 93 % als Verlust buchen (1965: 523 Mill.DM oder 92,6 %). Die im Durchschnitt je Konkurs ermittelten Schulden und Verluste lagen mit 597 000 bzw. 557 000 DM um jeweils fast die Hälfte über denen des Vorjahres, was mit dem Anstieg der Großkonkurse im Jahr 1966 zusammenhängt.

Bei den *E r l a ß v e r g l e i c h e n* wurden Forderungen im Gesamtbetrag von 166 Mill.DM anerkannt; der gesamte Vergleichsverlust belief sich auf 87 Mill.DM. Die festgestellten Forderungen und Vergleichsverluste waren damit beträchtlich höher als im Vorjahr (73 bzw. 41 Mill.DM).

Genaue Zahlenangaben können den Tabellen 4 und 5 im Tabellenteil dieses Berichtes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zur Entwicklung der finanziellen Ergebnisse der 1966 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/1968, enthalten.

1) Einschl. der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1968				1. Hj. 1967				2. Hj. 1967			
	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 2)
	ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- ge- samt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe	570	209	104	644	715	211	169	855	680	209	122	763
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	306	107	68	352	371	103	116	472	393	112	87	458
Baugewerbe	264	102	36	292	344	108	53	383	287	97	34	304
Handel	398	165	64	443	433	140	78	499	372	114	87	438
darunter:												
Großhandel	184	64	33	207	210	58	38	240	164	42	48	199
Einzelhandel	196	88	31	218	207	73	39	243	196	64	38	226
Übrige Unternehmen und Freie												
Berufe	260	158	17	272	278	118	21	291	294	138	23	313
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ...	24	7	3	26	18	5	2	20	22	11	3	24
Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	55	37	2	55	78	32	4	80	69	26	9	77
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Beru- fen erbracht	176	112	12	186	174	79	15	183	198	101	10	207
Gewerbl. Unternehmen insgesamt ..	1 228	532	185	1 359	1 426	469	268	1 645	1 346	461	232	1 514
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen ..	604	314	11	612	592	294	14	601	566	307	16	577
Sämtliche Wirtschaftsbereiche	1 832	846	196	1 971	2 018	763	282	2 246	1 912	768	248	2 091
darunter:												
Handwerk insgesamt ³⁾	336	144	54	371	362	116	78	426	361	137	58	405
Verarbeitendes Gewerbe	121	53	22	135	128	43	37	160	141	50	31	166
Baugewerbe	168	65	25	185	199	62	34	225	163	58	23	180
Sonstige Handwerksbetriebe ..	47	26	7	51	35	11	7	41	57	29	4	59
Von den gewerblichen Unterneh- men waren Nachkriegsgründungen	791	323	102	858	985	275	185	1 137	924	274	156	1 042
darunter												
in den letzten 5 Jahren gegründet	312	125	32	333	436	137	56	482	424	132	47	460

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

+) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste durch Postanstalten sowie diejenigen von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens.

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- system- matik	Wirtschaftsbereich	1. Vj. 1968					ins- gesamt
		Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾		
		ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abgelehnt			Anschluß- konkurse	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei .	15	6	1	-	14	9
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	177	61	14	35	198	129
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	4	1	-	-	4	8
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden ..	14	9	1	4	17	10
24 2	Maschinenbau	18	5	3	4	19	13
25 0	Elektrotechnik	12	6	-	1	13	7
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. von Uhren .	1	-	-	2	3	2
23/4 (ohne 24 2), 25 6/8	Eisen- u. NE-Metallerg., Gießerei u. Stahlverf., sonst. Verarb. von Eisen u. NE-Metall	32	8	3	6	35	23
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	2	-	1	-	1	4
26 1	Holzverarbeitung	21	8	2	4	23	11
27 0/2	Ledergewerbe	5	1	1	-	4	4
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl. Posterei u. Dekorationsgewerbe)	28	9	1	9	36	14
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	15	5	-	3	18	20
Rest 2	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	25	9	2	2	25	13
3	Baugewerbe	152	47	5	16	163	112
30	Bauhauptgewerbe	108	27	5	13	116	79
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	44	20	-	3	47	33
4	Handel	218	86	12	34	240	180
40/1	Großhandel	103	33	6	21	118	81
40	mit Waren versch. Art, Rohstoffen u. Halbwaren	28	11	1	4	31	32
41 1	mit Nahrungs- u. Genußmitteln	36	10	-	3	39	13
41 2	mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	8	1	1	3	10	12
41 6	mit Fahrzeugen u. Maschinen	7	4	-	2	9	4
41 3/4, 7/9	mit sonstigen Fertigwaren	24	7	4	9	29	20
42	Handelsvermittlung	14	9	-	-	14	4
43	Einzelhandel	101	44	6	13	108	95
43 0	mit Waren verschiedener Art	4	3	1	-	3	5
43 1	mit Nahrungs- u. Genußmitteln	19	7	-	1	20	14
43 2	mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	30	14	3	4	31	25
43 3/4	mit Eisen- u. Metallw. sowie mit Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	18	7	1	3	20	23
43 6	mit pharmaz., orthop. u. kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	3	-	-	1	4	4
43 8	mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	11	6	-	2	13	8
43 5/7, 9	Übriger Einzelhandel	16	7	1	2	17	16

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

nach Wirtschaftszweigen

2. Vj. 1968				1. Hj. 1968					Dagegen	Nr. der Grund- system- matik
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	1. Hj. 1967	
darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ¹⁾	
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
1	-	3	12	24	7	1	3	26	20	0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
46	8	33	154	306	107	22	68	352	472	2
3	-	1	9	12	4	-	1	13	7	20 0
3	-	3	13	24	12	1	7	30	31	22 0
5	1	1	13	31	10	4	5	32	48	24 2
1	2	4	9	19	7	2	5	22	26	25 0
1	-	-	2	3	1	-	2	5	4	25 2/4
13	-	5	28	55	21	3	11	63	133	23/4 (ohne
2	1	-	3	6	2	2	-	4	7	24 2), 25 6/8
3	-	3	14	32	11	2	7	37	52	26 0
1	-	4	8	9	2	1	4	12	14	26 1
4	1	5	18	42	13	2	14	54	71	27 0/2
1	3	6	23	35	6	3	9	41	30	27 5/9
9	-	1	14	38	18	2	3	39	49	28/9
55	3	20	129	264	102	8	36	292	383	Rest 2
36	3	16	92	187	63	8	29	208	287	3
19	-	4	37	77	39	-	7	84	96	30
79	7	30	203	398	165	19	64	443	499	31
31	4	12	89	184	64	10	33	207	240	4
17	-	2	34	60	28	1	6	65	82	40/1
2	1	5	17	49	12	1	8	56	49	40
3	2	1	11	20	4	3	4	21	16	41 1
3	-	1	5	11	7	-	3	14	20	41 2
6	1	3	22	44	13	5	12	51	73	41 6
4	-	-	4	18	13	-	-	18	16	41 3/4, 7/9
44	3	18	110	196	88	9	31	218	243	42
3	-	-	5	9	6	1	-	8	25	43
10	-	-	14	33	17	-	1	34	30	43 0
9	1	9	33	55	23	4	13	64	72	43 1
10	2	7	28	41	17	3	10	48	45	43 2
1	-	-	4	7	1	-	1	8	19	43 3/4
5	-	-	8	19	11	-	2	21	22	43 6
6	-	2	18	32	13	1	4	35	30	43 8
										43 5/7, 9

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Nr. der Grund- system- matik	Wirtschaftsbereich	1. Vj. 1968					ins- gesamt
		Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾		
		ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			Anschluß- konkurse	
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	18	1	1	30	25
50 06/1	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn), Straßenverkehr	23	16	1	-	22	17
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen ...	1	1	-	-	1	2
50 3	See- u. Küstenschifffahrt, Häfen	-	-	-	1	1	-
50 4/5, 9	Sonstiger Verkehr (ohne Deutsche Bundespost) .	6	1	-	-	6	6
6	Kreditinstitute u. Versicherungswesen	2	-	-	-	2	3
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute ...	1	-	-	-	1	3
61	Versicherungsgewerbe	1	-	-	-	1	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	90	58	1	8	97	86
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	24	18	-	2	26	22
70 8	Verlags-, Literatur- u. Presswesen	3	2	-	1	4	4
70 1/7, 71	Übrige Dienstleistungen	65	33	1	5	67	60
0/7	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE	684	276	34	94	744	544
80, 85	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	315	156	2	6	319	289
0/8	SÄMTLICHE WIRTSCHAFTSBEREICHE ...	999	432	36	100	1 063	853
darunter:							
0, 2/7	HANDWERK INSGESAMT ²⁾	193	74	13	27	207	143
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	73	33	7	11	77	48
20	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	4	4	-	1	5	3
24 2	Maschinenbau	5	2	1	1	5	5
25 0	Elektrotechnik	5	3	-	-	5	2
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren ..	1	-	-	-	1	1
23/4 (ohne 24 2), 25 6/8.	Eisen- und NE-Metallerz., Gießerei u. Stahl- verformung, sonst. Verarb. v. Eisen u. NE-Metall	16	5	1	4	19	8
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	1	-	1	-	-	2
26 1	Holzverarbeitung	15	7	1	2	16	6
27 0/2	Ledergewerbe	2	1	1	-	1	3
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorateurgew.)	6	4	-	2	8	1
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	8	3	-	-	8	9
Rest 2	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe, ...	10	4	2	1	9	8
3	Baugewerbe	100	29	5	14	109	68
30	Bauhauptgewerbe	62	12	5	11	68	45
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	38	17	-	3	41	23
4	Handel	3	1	1	1	3	11
40/1	Großhandel	-	-	-	-	-	2
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	3	1	1	1	3	9
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	10	5	-	-	10	12
0/1, 5/6, 8	Übrige Wirtschaftsbereiche	7	6	-	1	8	4

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -

nach Wirtschaftszweigen

2. Vj. 1968				1. Hj. 1968					Dagegen	Nr. der Grund- system- matik
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	1. Hj. 1967	
darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ¹⁾	
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
19	1	1	25	55	37	2	2	55	80	5
15	-	-	17	40	31	1	-	39	51	50 06/1
-	1	1	2	3	1	1	1	3	-	50 2
-	-	-	-	-	-	-	1	1	12	50 3
4	-	-	6	12	5	-	-	12	17	50 4/5, 9
2	-	-	3	5	2	-	-	5	8	6
2	-	-	3	4	2	-	-	4	8	60
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	61
54	1	4	89	176	112	2	12	186	183	7
15	-	1	23	46	33	-	3	49	44	70 0
3	-	-	4	7	5	-	1	8	8	70 8
36	1	3	62	123	74	2	8	129	131	70 1/7, 71
256	20	91	615	1 228	532	54	185	1 359	1 645	0/7
158	1	5	293	604	314	3	11	612	601	80, 85
414	21	96	908	1 832	846	57	196	1 971	2 246	0/8
70	6	27	164	336	144	19	54	371	426	0, 2/7
20	1	11	58	121	53	8	22	135	160	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20
-	-	-	3	7	4	-	1	8	4	22 0
3	-	-	5	10	5	1	1	10	8	24 2
-	-	2	4	7	3	-	2	9	4	25 0
1	-	-	1	2	1	-	-	2	1	25 2/4
5	-	3	11	24	10	1	7	30	65	23/4 (ohne
1	1	-	1	3	1	2	-	1	3	24 2), 25 6/8
2	-	2	8	21	9	1	4	24	32	26 0
1	-	2	5	5	2	1	2	6	3	26 1
1	-	-	1	7	5	-	2	9	12	27 0/2
1	-	2	11	17	4	-	2	19	9	27 5/9
5	-	-	8	18	9	2	1	17	18	28/9
36	3	11	76	168	65	8	25	185	225	Rest 2
20	3	8	50	107	32	8	19	118	149	3
16	-	3	26	61	33	-	6	67	76	30
3	2	4	13	14	4	3	5	16	16	31
1	-	2	4	2	1	-	2	4	4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40/1
2	2	2	9	12	3	3	3	12	12	42
9	-	-	12	22	14	-	-	22	17	43
2	-	1	5	11	8	-	2	13	8	7
										0/1, 5/6, 8

2) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

2. Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform

Lfd. Nr.	Rechtsform Größenklasse (Forderungen von ... bis unter ... DM)	1. Vj. 1968					
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	ins- gesamt
		ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			
1	Insgesamt	999	432	36	100	1 063	833
2	Erwerbsunternehmen zusammen	684	276	34	94	744	544
3	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	343	173	10	29	362	275
4	Einzelfirmen	114	25	6	34	142	80
5	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	99	20	13	24	110	64
6	Gesellschaften m.b.H.	126	58	5	7	128	119
7	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ..	1	-	-	-	1	2
8	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	-	-	1	1
9	Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	3
10	Andere Gemeinschuldner zusammen	315	156	2	6	319	269
11	Natürliche Personen	100	48	2	5	103	99
12	Nachlässe	215	108	-	1	216	183
13	Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	2
14	Nachkriegsgründungen ²⁾	426	159	18	62	470	365
15	darunter in den letzten 5 Jahren gegründet	165	65	5	19	179	147
Konkurse nach der voraus							
16	unter 1 000	33	33	-		43	
17	1 000 - 10 000	155	121	-		130	
18	10 000 - 50 000	203	83	-		183	
19	50 000 - 100 000	132	48	2		106	
20	100 000 - 500 000	273	71	17		210	
21	500 000 - 1 000 000	67	13	3		39	
22	1 000 000 - 5 000 000	47	10	5		37	
23	5 000 000 - 10 000 000	3	-	1		3	
24	10 000 000 und mehr	1	-	-		2	
25	unbekannt	85	53	8		80	

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Nach dem abgelehnte Konkurse und Anschlußkonkurse.

der Gemeinschuldner und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

2. Vj. 1968				1. Hj. 1968					Dagegen 1. Hj. 1967	Lfd. Nr.
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Insol- venzen ¹⁾		
darunter				ins- gesamt	darunter					
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt				Anschluß- konkurse	
verfahren nach Rechtsformen										
414	21	96	908	1 832	846	57	196	1 971	2 246	1
256	20	91	615	1 228	532	54	185	1 359	1 645	2
157	6	32	301	618	330	16	61	663	713	3
23	7	33	106	194	48	13	67	248	328	4
16	4	18	78	163	36	17	42	188	301	5
58	3	7	123	245	116	8	14	251	298	6
1	-	1	3	3	1	-	1	4	3	7
-	-	-	1	2	-	-	-	2	2	8
1	-	-	3	3	1	-	-	3	-	9
158	1	5	295	604	314	3	11	612	601	10
60	1	4	102	199	108	3	9	205	219	11
97	-	1	189	403	205	-	2	405	361	12
1	-	-	2	2	1	-	-	2	1	13
164	17	40	388	791	323	35	102	858	1 137	14
60	6	13	154	312	125	11	32	333	482	15

8.5.1945 im Bundesgebiet und in Berlin (West) gegründete oder hierher verlagerte Unternehmen. - 3) Einschl. mangels Masse

3. Konkurse und Vergleichs

Land	1. Vj. 1938				
	Konkurse 1)			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾
	ins- gesamt	darunter			
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		
Schleswig-Holstein	47	17	2	6	51
Hamburg	55	37	-	3	58
Niedersachsen	109	23	6	11	114
Bremen	12	7	-	1	13
Nordrhein-Westfalen	202	59	5	30	227
Hessen	99	41	3	6	102
Rheinland-Pfalz	41	17	2	2	41
Baden-Württemberg	158	76	7	17	168
Bayern	205	122	9	17	213
Saarland	24	8	2	2	24
Berlin (West)	47	25	-	5	52
Bundesgebiet ...	999	432	36	100	1 063

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist. - 2) Konkurse und Vergleichsverfahren

verfahren nach Ländern

2. Vj. 1968					1. Hj. 1968					Dagegen 1.Hj.1967
Konkurse 1)			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Konkurse 1)			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ²⁾	Insol- venzen ²⁾
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			
24	12	1	2	25	71	29	3	8	76	70
54	23	1	-	53	109	60	1	3	111	89
76	23	5	17	88	185	46	11	28	202	249
20	14	2	1	19	32	21	2	2	32	38
195	60	4	28	219	397	119	9	58	446	622
78	35	-	11	89	177	76	3	17	191	202
29	9	3	8	34	70	26	5	10	75	108
112	77	-	12	124	270	153	7	29	292	286
182	119	3	13	192	387	241	12	30	405	437
24	13	1	2	25	48	21	3	4	49	44
39	29	1	2	40	86	54	1	7	92	101
833	414	21	96	908	1 832	846	57	196	1 971	2 246

ohne Anschlußkonkurse.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1966

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsbereich	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	Erfasste Konkurse	darunter mit Angabe der finanziellen			
				Konkurse mit Masse			
				Schuldenmasse		Deckungsquote	
				bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt
		Anzahl		1 000 DM		%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	17	10	540	11 559	20,7	3,5
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau ..	1	1	-	12	-	0,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	431	276	17 625	246 760	49,8	4,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	11	4	894	17 152	57,8	0,0
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden ..	56	37	2 107	20 952	43,9	3,2
24 2	Maschinenbau	53	33	2 966	51 677	46,5	4,1
25 0	Elektrotechnik	25	18	1 369	8 936	66,5	10,4
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. von Uhren	9	4	404	17 768	100	4,6
23/4 (ohne 24 2), 25 6/8	Eisen- u. NE-Metallerz., Gießerei u. Stahlverf., sonst. Verarb. von Eisen u. NE-Metall	90	53	3 125	29 583	49,5	2,4
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	13	8	220	4 275	61,8	3,3
26 1	Holzverarbeitung	40	27	773	7 752	59,2	5,4
27 0/2	Ledergewerbe	11	7	141	1 535	81,6	19,2
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorateurgewerbe)	53	42	3 453	48 922	33,7	4,0
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	22	727	14 353	43,5	2,0
Rest 2	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	40	21	1 446	23 855	62,8	9,0
3	Baugewerbe	369	222	22 290	147 619	40,8	2,0
30	Bauhauptgewerbe	307	188	20 615	140 190	42,4	2,0
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	62	34	1 675	7 429	21,8	1,4
4	Handel	505	348	10 807	170 650	46,7	5,3
40/1	Großhandel	278	183	6 566	121 026	44,0	4,4
40	mit Waren versch. Art, Rohst. u. Halbw.	98	59	2 440	55 586	42,1	2,7
41 1	mit Nahrungs- und Genußmitteln	52	36	792	13 019	57,7	12,3
41 2	mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	21	14	269	6 264	59,9	5,4
41 6	mit Fahrzeugen und Maschinen	30	21	438	17 651	27,2	1,2
41 3/4, 7/9	mit sonstigen Fertigwaren	77	53	2 627	28 506	42,7	6,0
42	Handelsvermittlung	12	7	166	594	50,0	2,0
43	Einzelhandel	215	158	4 075	49 030	50,9	7,5
43 0	mit Waren verschiedener Art	19	15	152	4 032	71,7	25,3
43 1	mit Nahrungs- und Genußmitteln	35	26	664	5 157	43,1	2,9
43 2	mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	42	35	1 989	16 761	54,9	6,6
43 3/4	mit Eisen- u. Metallw. sowie mit Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	64	44	782	10 771	39,3	3,0
43 6	mit pharmaz., ortop., kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	10	8	54	1 359	50,0	7,1
43 8	mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	19	13	264	7 926	53,4	7,3
43 5/7, 9	Übriger Einzelhandel	26	17	170	3 024	66,5	13,4

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenz-verlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik
Konkurs-verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs-verlust insgesamt	Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
	Erfaßte Konkurse	Konkurs-verlust			Stun-dungs- vergleich	Erlaß-	Schulden	Vergleichs-verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
11 583	4	2 536	14 119	4	1	1	18	6	66,7	14 125	0
12	-	-	12	1	-	1	345	224	35,1	236	1
245 108	58	37 360	282 468	136	10	85	69 349	34 587	50,1	317 055	2
17 521	6	4 537	22 058	1	-	1	460	299	35,0	22 357	20
21 458	11	7 090	28 548	8	1	5	4 305	2 594	39,7	31 142	22 0
51 157	3	9 789	60 946	14	-	12	6 988	3 648	47,8	64 594	24 2
8 469	2	407	8 876	6	3	1	300	195	35,0	9 071	25 0
16 957	2	27	16 984	5	-	4	1 629	725	55,5	17 709	25 2/4
30 455	12	2 461	32 916	26	1	14	16 917	8 649	48,9	41 565	23/4 (ohne
4 217	3	1 551	5 768	3	-	3	3 245	1 934	40,4	7 702	24 2), 25 6/8
7 648	5	1 670	9 318	21	3	11	10 389	5 378	48,2	14 696	26 0
1 266	1	648	1 914	7	-	5	1 911	1 092	42,9	3 006	26 1
49 241	3	3 209	52 450	29	1	20	18 962	7 531	60,3	59 981	27 0/2
14 478	3	1 335	15 813	8	-	4	3 208	1 872	41,6	17 685	27 5/9
22 241	7	4 636	26 877	8	1	5	1 035	670	35,3	27 547	28/9
157 912	69	25 652	183 564	64	7	42	14 732	8 488	42,4	192 052	Rest 2
149 280	52	23 743	173 023	54	7	34	13 200	7 635	42,2	180 658	3
8 632	17	1 909	10 541	10	-	8	1 532	853	44,3	11 394	30
167 370	84	39 508	206 878	119	7	84	38 802	23 151	40,3	230 029	31
119 358	52	28 629	147 987	54	2	42	28 294	17 034	39,8	165 021	4
55 516	20	7 970	63 486	15	1	11	13 407	8 586	36,0	72 072	40/1
11 749	11	6 842	18 591	12	1	10	3 720	2 150	42,2	20 741	40
6 034	4	3 210	9 244	9	-	7	1 991	1 166	41,4	10 410	41 1
17 762	6	2 753	20 515	5	-	3	4 917	3 195	35,0	23 710	41 2
28 297	11	7 854	36 151	13	-	11	4 259	1 937	54,5	38 088	41 6
665	3	563	1 228	2	-	1	434	260	40,1	1 488	41 3/4, 7/9
47 347	29	10 316	57 663	63	5	41	10 074	5 857	41,9	63 520	42
3 054	3	103	3 157	6	1	3	961	483	49,7	3 640	43
5 385	8	724	6 109	13	1	8	309	144	53,4	6 253	43 0
16 548	2	2 129	18 677	20	1	15	1 688	935	44,6	19 612	43 1
10 922	6	2 583	13 505	11	1	8	1 764	1 087	38,4	14 592	43 2
1 290	1	93	1 383	2	-	1	164	66	59,8	1 449	43 3/4
7 471	3	2 892	10 363	5	-	3	4 939	3 016	38,9	13 379	43 6
2 677	6	1 792	4 469	6	1	3	249	126	49,4	4 595	43 8
											43 5/7, 9

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1966

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsbereich	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	Erfasste Konkurse	darunter mit Angabe der finanziellen			
				Konkurse mit Masse			
				Schuldenmasse		Deckungsquote	
				bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt
		Anzahl		1 000 DM		%	
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67	29	1 500	8 668	32,4	8,3
50 06/1	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn),						
	Straßenverkehr	47	22	1 172	6 461	33,3	11,1
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	9	1	6	319	100	1,3
50 3	See- u. Küstenschifffahrt, Häfen	-	-	-	-	-	-
50 4/5, 9	Sonstiger Verkehr (ohne Deutsche Bundespost) ..	11	6	322	1 888	9,6	0,1
6	Kreditinstitute u. Versicherungswesen	5	2	6	324	100	8,6
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	4	1	3	50	100	44,0
61	Versicherungsgewerbe	1	1	3	274	100	2,2
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u.						
	Freien Berufen erbracht	141	90	6 097	87 570	34,2	4,3
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	29	15	241	1 917	47,7	1,7
70 8	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	4	1	1	20	0,0	0,0
70 1/7, 71	Übrige Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen						
	u. Freien Berufen erbracht	108	74	5 855	85 633	33,7	4,4
0/7	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE	1 536	978	58 865	673 182	43,5	4,1
80, 85	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private						
	Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	504	355	6 180	90 666	38,8	11,5
0/8	SÄMTLICHE WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 040	1 333	65 045	763 828	43,1	4,9
	darunter:						
0, 2/7	HANDWERK ¹⁾ INSGESAMT	383	247	14 128	103 871	36,7	2,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	140	92	3 147	34 698	45,4	2,2
20	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	16	8	360	1 924	48,1	1,8
24 2	Maschinenbau	4	3	152	7 536	27,0	0,0
25 0	Elektrotechnik	8	6	329	993	25,8	17,2
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	1	1	8	46	100	15,2
23/4 (ohne	Eisen- u. NE-Metallerz., Gießerei u. Stahlverf.,						
24 2), 25 6/8	sonst. Verarb. v. Eisen u. NE-Metall	32	18	539	4 869	35,6	1,8
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	8	7	170	3 575	50,6	0,9
26 1	Holzverarbeitung	26	18	554	4 880	49,5	4,3
27 0/2	Ledergewerbe	2	1	42	280	100	17,1
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl.						
	Polsterei u. Dekorateurgew.)	11	9	403	4 011	48,6	0,4
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	17	13	320	4 365	57,8	3,1
Rest 2	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	15	8	270	2 219	54,8	1,2
3	Baugewerbe	191	119	9 978	55 643	34,9	3,3
30	Bauhauptgewerbe	145	95	9 188	51 363	35,9	3,4
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	46	24	790	5 280	23,8	2,0
4	Handel	21	15	400	6 924	31,8	5,6
40/1	Großhandel	6	4	212	1 938	17,0	2,0
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	15	12	188	4 986	48,4	7,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u.						
	Freien Berufen erbracht	19	11	309	2 810	35,0	0,3
0/1, 5/6, 8	Übrige Wirtschaftsbereiche	12	9	294	2 796	8,8	0,5

1) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenzverlust insgesamt	Nr. der Grundsystematik
Konkursverlust	Konkurse ohne Masse		Konkursverlust insgesamt	Eröffnete Verfahren insgesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
	Erfaßte Konkurse	Konkursverlust			Stundungs- Erlaßvergleich	Schulden	Vergleichsverlust	quote			
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM		
8 959	16	9 192	18 151	11	-	8	16 540	7 993	51,7	26 144	5
6 467	13	5 080	11 547	4	-	3	5 815	2 622	54,9	14 169	50 06/1
315	2	4 100	4 415	-	-	-	-	-	-	4 415	50 2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 3
2 177	1	12	2 189	7	-	5	10 725	5 371	49,9	7 560	50 4/5, 9
296	1	5 553	5 849	3	1	2	10 449	3 126	70,1	8 975	6
28	1	5 553	5 581	3	1	2	10 449	3 126	70,1	8 707	60
268	-	-	268	-	-	-	-	-	-	268	61
87 776	29	24 625	112 403	18	2	11	10 794	6 819	36,8	119 222	7
2 010	5	538	2 548	3	-	3	347	216	37,8	2 764	70 0
21	1	268	289	2	-	1	57	22	61,4	311	70 8
85 747	23	23 819	109 566	13	2	7	10 390	6 581	36,7	116 147	70 1/7, 71
679 018	261	144 426	823 444	356	28	234	161 029	84 394	47,6	907 838	0/7
84 041	82	26 482	110 523	26	9	13	4 833	2 821	41,6	113 344	80, 85
763 059	343	170 908	933 967	382	37	247	165 862	87 215	47,4	1 021 182	0/8
109 778	63	28 769	138 547	83	6	60	20 356	10 927	46,3	149 474	0, 2/7
35 646	20	4 422	40 068	42	1	29	10 434	5 420	48,1	45 488	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2 076	5	2 480	4 556	3	-	2	549	327	40,4	4 883	22 0
7 647	1	94	7 741	3	-	3	362	204	43,6	7 945	24 2
1 066	1	230	1 296	1	-	1	64	38	40,6	1 334	25 0
39	-	-	39	1	-	1	36	23	36,1	62	25 2/4
5 128	6	1 125	6 253	7	-	3	731	278	62,0	6 531	23/4 (ohne
3 627	-	-	3 627	1	-	1	2 405	1 563	35,0	5 190	24 2), 25 6/8
4 949	2	97	5 046	9	1	5	2 700	1 101	59,2	6 147	26 0
232	-	-	232	2	-	2	497	283	43,1	515	26 1
4 202	1	50	4 252	7	-	7	1 764	956	45,8	5 208	27 0/2
4 366	2	144	4 510	4	-	1	443	75	83,1	4 585	27 5/9
2 314	2	202	2 516	4	-	3	883	572	35,2	3 088	28/9
61 266	32	10 375	71 641	35	4	26	8 161	4 392	46,2	76 033	Rest 2
55 487	18	8 646	64 133	27	4	19	6 654	3 361	49,5	67 494	3
5 779	14	1 729	7 508	8	-	7	1 507	1 031	31,6	8 539	30
6 812	5	7 498	14 310	4	-	4	1 471	948	35,6	15 258	31
2 076	2	1 896	3 972	1	-	1	20	10	50,0	3 982	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40/1
4 736	3	5 602	10 338	3	-	3	1 451	938	35,4	11 276	42
3 003	4	6 468	9 471	2	1	1	290	167	42,4	9 638	43
3 051	2	6	3 057	-	-	-	-	-	-	3 057	7
											0/1, 5/6, 8

5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1966 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Konkurse						
		Eröff- nete Kon- kurse	darunter mit Angabe der finanziellen					
			Erfasste Konkurse	Konkurse mit Masse				Konkurs- verlust
				Schuldenmasse		Deckungsquote		
			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		
		Anzahl	1 000 DM		%		1 000 DM	
1	Insgesamt	2 040	1 333	65 045	763 828	43,1	4,9	763 059
2	Erwerbsunternehmen zusammen	1 536	978	58 865	675 162	43,5	4,1	679 018
3	Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	578	346	12 336	89 326	28,9	2,8	95 626
4	Einzelfirmen	337	232	14 764	156 176	38,4	4,7	157 884
5	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	301	202	17 456	237 826	60,8	4,4	234 228
6	Gesellschaften m.b.H.	306	190	12 948	159 583	38,2	3,4	162 406
7	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ..	8	5	1 179	28 366	54,7	5,6	27 311
8	Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	4	2	182	1 573	95,6	1,9	1 551
9	Sonstige Erwerbsunternehmen	2	1	-	12	-	0,0	12
10	Andere Gemeinschuldner zusammen	504	355	6 180	90 666	38,8	11,5	84 041
11	Natürliche Personen	121	57	2 820	42 970	28,7	2,5	43 863
12	Nachlässe	382	297	3 358	47 667	47,3	19,5	40 152
13	Sonstige Gemeinschuldner	1	1	2	29	100	10,3	26
14	Nachkriegsgründungen ¹⁾	1 100	683	36 805	446 457	36,9	3,8	452 821

1) Nach dem 8.5.1945 im Bundesgebiet und in Berlin (West) gegründete oder hierher verlagerte Unternehmen.

Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen der Gemeinschuldner

Ergebnisse			Vergleichsverfahren						Insolvenz- verlust ins- gesamt	Lfd. Nr.
Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust ins- gesamt	Eröff- nete Ver- fahren ins- gesamt	beendet durch		Erlaßvergleiche				
Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust			Stun- dungs- vergleich	Erlaß-	Schulden	Vergleichs- verlust	quote		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM	
343	170 908	933 967	382	37	247	165 862	87 215	47,4	1 021 182	1
261	144 426	823 444	356	28	234	161 029	84 394	47,6	907 838	2
114	32 551	128 177	107	11	67	9 556	5 229	45,3	133 406	3
47	46 929	204 813	97	5	67	33 816	19 201	43,2	224 014	4
46	36 003	270 231	110	10	78	76 124	38 585	49,3	308 816	5
49	17 762	180 168	40	1	21	30 408	18 041	40,7	198 209	6
3	9 820	37 131	2	1	1	11 125	3 338	70,0	40 469	7
1	579	2 130	-	-	-	-	-	-	2 130	8
1	782	794	-	-	-	-	-	-	794	9
82	26 482	110 523	26	9	13	4 833	2 821	41,6	113 344	10
31	22 200	66 063	20	8	9	2 703	1 617	40,2	67 680	11
51	4 282	44 434	6	1	4	2 130	1 204	43,5	45 638	12
-	-	26	-	-	-	-	-	-	26	13
186	91 381	361 440	229	17	135	68 061	36 557	46,3	397 997	14